

Baudenkmäler

- D-1-77-127-5** **Außerbittlbach 14.** Kath. Filialkirche St. Stephanus, Saalbau mit polygonalem Chorschluss, angefügter Sakristei und Dachreiter mit Zwiebelhaube, um 1500, von Hans Kogler 1686 barockisiert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-77-127-4** **Bahnhofstraße 13.** Votivkapelle, sog. "Holzlechner-Kapelle", Putzbau mit dreiseitigem Chorabschluss, Dachreiter mit Zwiebelhaube, bez. 1925; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-77-127-22** **Bergäcker.** Feldkapelle, kleiner offener Holzbau, 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-77-127-29** **Fuchslohe.** Grenzstein, der ehem. Herrschaft Burgrain, Tuffsteinstele, wohl vor 1614.
nachqualifiziert
- D-1-77-127-6** **Holzäcker.** Grenzstein der ehem. Herrschaft Burgrain, Granitstele auf quadratischem Grundriss, bez. 1683.
nachqualifiziert
- D-1-77-127-3** **Holzfeld.** Pestfriedhof mit schmiedeeisernem Gedenkkreuz, 17. Jh.; ca. 700 m südöstlich der Pfarrkirche.
nachqualifiziert
- D-1-77-127-15** **In der Flur Sollach.** Grenzstein, sog. Dreiländerstein, Granitstele mit dreiseitigem Aufsatz und Wappen, bez. 1574.
nachqualifiziert
- D-1-77-127-26** **In der Flur Sollach.** Grenzstein der ehem. Herrschaft Burgrain, Granitstele, bez. 1695.
nachqualifiziert
- D-1-77-127-20** **In der Flur Weg.** Hl. Geist-Kapelle, Satteldachbau auf quadratischem Grundriß mit Lisenengliederung, erbaut 1777; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-77-127-7** **Innerbittlbach 13.** Kath. Filialkirche St. Ulrich, Saalbau mit seitenschiffartigem Anbau und leicht eingezogenem polygonal schließendem Chor, angefügter Sakristei und Westturm, romanisches Langhaus 12./13. Jh., spätgotischer Chor von 1480, Turm neugotisch, 1863; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-1-77-127-2** **Isener Straße 11.** Ehem. Pfarrhaus, zweigeschossiger Massivbau mit steilem Satteldach, erbaut 1676.
nachqualifiziert
- D-1-77-127-1** **Kirchenplatz 1.** Kath. Pfarrkirche St. Petrus, spätgotisches Langhaus mit südlichem Seitenschiff und wenig eingezogenem Polygonalchor, um 1500, Barockisierung 1760/61, Verlängerung des Kirchenschiffs und Neubau des Chorflankenturms 1920/21; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-77-127-27** **Kreith.** Grenzstein der ehem. Herrschaft Burgrain, sog. Bischofsstein, Granitstele bez. 1683.
nachqualifiziert
- D-1-77-127-23** **Matzbach 3.** Dreiseithof, sog. Kirmhof, in historisierenden Formen als zweigeschossige Anlage und ursprünglich ganz in Sichtmauerwerksbauweise errichtet, Putzfassung mit Gliederungselementen nachträglich: Wohnstallhaus an der Nordseite, langgestreckter zweigeschossiger Bau mit Krüppelwalmdach, Zwerchgiebel über der Eingangsloggia und Obergeschoßlaube an der Südseite, 1914; ehem. Pferdestall im Süden, zweigeschossiger Satteldachbau mit Spitzbogenfenstern, bez. 1908; ehem. Kuhstall an der Ostseite, zweigeschossiger Satteldachbau mit Mezzanin und Rundbogenfenstern, 1892; Remise auf der Nordseite, kleiner Putzbau mit Satteldach.
nachqualifiziert
- D-1-77-127-9** **Matzbach 5.** Kath. Filialkirche St. Martin, frühgotischer gewesteter Saalbau mit geradem Chorabschluß und Ostturm mit Zwiebelhaube, barockisiert 17./18. Jh.; mit Ausstattung; Friedhofsmauer mit Eingangspfosten.
nachqualifiziert
- D-1-77-127-24** **Mehnbacher Feld.** Grenzstein der ehem. Herrschaft Burgrain, Tuffsteinstele, wohl vor 1614.
nachqualifiziert
- D-1-77-127-25** **Nähe Hundsöd.** Grenzstein der ehem. Herrschaft Burgrain, Granitstele, bez. 1683.
nachqualifiziert
- D-1-77-127-8** **Nähe Von-Preysing-Straße.** Wirtsstadel, massiver Flachsatteldachbau mit Bundwerkteil, um 1840.
nachqualifiziert
- D-1-77-127-12** **Niedergeislbach 35.** Kath. Filialkirche St. Stephanus, spätgotischer Saalbau mit leicht eingezogenem polygonal schließendem Chor und Chorflankenturm mit Zwiebelhaube, erbaut 1489, barockes Turmoberteil Ende 17. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-1-77-127-14** **Obergeislbach 20.** Stadel, Ständerbau mit Bohlenwänden, Satteldach und zweigeteilter Bundwerkzone, um Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-77-127-13** **Obergeislbacher Straße 20.** Kath. Filialkirche St. Johannes d. T., spätromanischer Saalbau mit eingezogenem Rechteckchor und Westturm, 12./13. Jh., Erhöhung und südseitiger Anbau von Sakristei und Vorhalle, 2. Hälfte 15. Jh., Barockisierung mit Einwölbung des Langhauses, achteckiger Turmoberbau mit Zwiebel und Dachtragwerk, 1700/01 (dendro.dat.), Ertüchtigung des Dachwerkes 1756 (dendro.dat.) und 1865; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-77-127-19** **Pfarrfeld.** Wegkapelle, kleiner Putzbau mit Satteldach und polygonalem Abschluß, bez. 1895.
nachqualifiziert
- D-1-77-127-17** **Thann 21.** Kath. Filialkirche St. Nikolaus, kleiner Barockbau mit angefügter Sakristei und Westturm mit Zwiebelhaube, 1746 verändert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-77-127-21** **Wenshof 1.** Stadel des Haufenhofes, massiver Schopfwalmdachbau mit Zierputz, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 24

Bodendenkmäler

- D-1-7738-0010** Burgstall des Mittelalters und der frühen Neuzeit („Kopfsburg“) mit abgegangenem Wirtschaftshof und ehem. Gartenanlagen.
nachqualifiziert
- D-1-7738-0011** Verebneter Burgstall des hohen oder späten Mittelalters ("Alte Schanze").
nachqualifiziert
- D-1-7738-0012** Burgstall des hohen oder späten Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7738-0014** Burgstall des hohen oder späten Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7738-0015** Verebneter Burgstall des hohen oder späten Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7738-0016** Wall-Graben-Anlage vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7738-0017** Verebneter Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7738-0028** Verebnetes Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung
nachqualifiziert
- D-1-7738-0029** Verebneter Turmhügel des hohen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7738-0030** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7738-0056** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Petrus von Lengdorf und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-7738-0058** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Fialkirche St. Ulrich von Innerbittlbach.
nachqualifiziert

- D-1-7738-0060** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Stephanus von Außerbittlbach.
nachqualifiziert
- D-1-7738-0062** Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Hl. Geist-Kapelle von Weg und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-1-7738-0083** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Martin von Matzbach und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-1-7738-0088** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Johannes d.T. von Obergeislbach.
nachqualifiziert
- D-1-7738-0090** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Stephanus von Niedergeislbach.
nachqualifiziert
- D-1-7738-0096** Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Nikolaus von Thann.
nachqualifiziert
- D-1-7738-0209** Siedlung des hohen und späten Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7738-0213** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 20